

PROTOKOLL

zur Jahreshauptversammlung des NABU Roßbach am 11. März 2019

1. Eröffnung: Vom Vorsitzenden wurde die Sitzung eröffnet und die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.
2. Wahl eines Schriftführers: Es konnte kein Kandidat für das Vorstandsamt gefunden werden.
3. Bericht des Vorstandes
 - 3.1 In den vergangenen beiden Jahren fanden absprachegemäß mehrere Sitzungen des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes sowie interessierter Mitglieder statt. Dabei wurden vor allem anstehende Projekte u.a. besprochen. Die Treffen werden weiterhin nach Einladung durch den Vorsitzenden durchgeführt, um laufende Arbeiten zu besprechen und zu koordinieren. Die Einladungen erfolgen durch E-Mail, die Treffen finden um 19.30 Uhr im Gasthaus Knobel statt. Eingeladen hierzu sind wie bisher auch interessierte Mitglieder außerhalb des Vorstandes sowie weitere Interessierte.
 - 3.2 Zu den Aktivitäten der vergangenen beiden Jahre wurde folgendes berichtet:
 - a) Die vom NABU angepflanzte Streuobstwiese in Oberroßbach wird weiterhin von Klaus Raab gepflegt.
 - b) An der Aktion saubere Landschaft der Roßbacher Vereine nahmen im Frühjahr 2017 mehrere Mitglieder des NABU Roßbach teil. Im Frühjahr 2018 musste die Aktion mangels Interesses weitgehend ausfallen.
 - c) Die von Eckhard Holtzmann betreuten Pflegemaßnahmen am Naturdenkmal Blocksberg wurden durch Beweidung und Gehölzrückschnitt fortgeführt. Auch für 2019 sind entsprechende Gelder bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt.
 - d) Das Schwalbenhaus wurde am Mittwoch, den 12. April 2017 um 15.00 Uhr mittels eines Krans unter reger Beteiligung zahlreicher Mitglieder und der Bevölkerung aufgestellt. Es wurde im gleichen Jahr noch besiedelt, mehrere Brutpaare konnten beobachtet werden. Im folgenden Jahr 2018 war die Annahme durch Schwalben deutlich geringer. Es wird interessant sein, wie die Akzeptanz im Jahr 2019 ausfallen wird.
 - e) Die im Sommer 2018 geplante Exkursion von Hajo Bittner zur Beobachtung und Bestimmung von Schmetterlingen auf den Kessstieg musste aufgrund schlechten Wetters ausfallen. Für 2019 ist erneut eine Exkursion geplant.
 - f) Seitens des NABU Roßbach wurden für die Stadt Witzenhausen Anträge gestellt, um Ausgleichsgelder des Windparks zur Renaturierung von Feuchtbiotopen, insbesondere des Teichs „Im See“ zu erhalten. Die Durchführung bzw. Betreuung der Maßnahmen wurde seitens der Stadt mittlerweile an Hessenforst delegiert.
4. Bericht des Kassenprüfers und des Kassenwarts: Der Kassenprüfer Rüdiger Sombroski berichtete von der Kassenprüfung und bescheinigte dem Kassenwart eine einwandfreie Buchführung. Heiko Benduhn als Kassenwart berichtete über die seit der letzten Jahreshauptversammlung erfolgten Einnahmen und Ausgaben. Die Kasse weist einen leichten Überschuss aus.
5. Entlastung des Vorstandes: Nach dem Bericht wurde der Vorstand mit dem Kassenwart ohne Gegenstimmen entlastet.
6. Wahl eines neuen Kassenprüfers: Als neuer Kassenprüfer für den ausgeschiedenen Rüdiger Sombrowski wurde Klaus Knobel gewählt, Jochen Brand bleibt zweiter Kassenprüfer.
7. Neuwahl des gesamten Vorstandes: Nach zwei Jahren wurde der Vorstand, bestehend aus 1. und 2. Vorsitzendem und Kassenwart, gemäß Ankündigung in der Einladung neu gewählt. Da sich keine alternativen Kandidaten fanden, wurde der bestehende Vorstand einstimmig im Amt für weitere 2 Jahre bestätigt.

8. Geplante Aktivitäten: Folgende Aktivitäten wurden für das laufende Jahr verabredet:

- a) Aktion saubere Landschaft: diese findet am 5. und 6. April statt. Hierzu haben mehrere Mitglieder ihre Teilnahme zugesagt. Eine genaue Terminierung erfolgt per Mail durch den Vorstand.
- b) Die Pflege der Obstbäume wird fortgeführt, hierzu hat sich Klaus Raab bereit erklärt.
- c) Die Pflege des Blocksberges soll unter Federführung des NABU-Roßbach fortgeführt werden. Dabei wird auf die Mithilfe und Erfahrung von Eckhard Holtzmann gesetzt.
- d) Es soll eine Exkursion in den Kellerwald durchgeführt werden. Dies wird federführend von Werner Haaß organisiert, ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- e) Weiterhin bietet Hajo Bittner erneut eine Exkursion zur Beobachtung und Bestimmung von Schmetterlingen auf den Kessstieg an. Diese soll am 20. Juli stattfinden, eine entsprechende Einladung folgt noch.
- f) Geplant ist, im Lauf des Jahres die defekten Schilder des Lehrpfades wieder herzurichten.
- h) Geprüft wird die Anlage einer Blühwiese auf dem Pfaffenberg. Die derzeit widerrechtlich genutzte Wiese müsste hierzu umgebrochen werden. Ob dies rechtlich möglich ist, wird derzeit geprüft.

9. Verschiedenes:

Die vertraglich mit der Stadt beschlossene Bachpatenschaft für den Wilhelmshäuser Bach wurde mit der Bauverwaltung und dem Baubetriebshof erörtert. Sie wird künftig so wahrgenommen, dass vor erforderlichen Maßnahmen am Bach der NABU Roßbach einbezogen wird und die Stadt bzw. den Baubetriebshof fachlich berät. Die Pflicht zu eigenständigen Arbeiten des NABU, z.B. Fällungs-, Schnitt- oder Räumungsarbeiten sind durch die Bachpatenschaft nicht begründet.

Roßbach, den 02. April 2019

Rüdiger Braun
1. Vorsitzender

Werner Haaß
2. Vorsitzender

Heiko Benduhn
Kassierer